

Ressort: Finanzen

Hofreiter: Beschlüsse zu Leiharbeit bringen "nur kosmetische Verbesserungen"

Berlin, 01.06.2016, 14:40 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Grünen-Fraktion im Bundestag, Anton Hofreiter, hat die Beschlüsse der Bundesregierung zur Leiharbeit scharf kritisiert. Der Gesetzesentwurf der Bundesregierung bringe Millionen Beschäftigten "nur kosmetische Verbesserungen", sagte Hofreiter dem "Handelsblatt".

"Die Bundesregierung ist vor Lobbyinteressen eingeknickt." Hofreiter warf der zuständigen Arbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) Versagen vor. "Die soziale Unsicherheit vieler Beschäftigter ist ein Spaltpilz für unsere Gesellschaft, und eine gesplante Gesellschaft stärkt die radikalen Ränder", sagte der Grünen-Politiker. "Umso unverständlicher ist die Verzögerung der SPD. Sie hat sich von der Union fast alles aus dem Gesetz streichen lassen, was die Lage der Leiharbeiter verbessert hätte." Dabei sei der Kampf gegen immer prekärere Beschäftigungsverhältnisse und einen immer größer werdenden Niedriglohnsektor "zentral für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft". Leiharbeit bedeute bisher ungleicher Lohn für gleiche Arbeit, so Hofreiter. "Das ist eine schreiende Ungerechtigkeit und muss ein Ende haben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-73352/hofreiter-beschluesse-zu-leiharbeit-bringen-nur-kosmetische-verbesserungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com